

Jesus sagt... Die Türen der Gnade schliessen Nur noch Sekunden auf der Göttlichen Uhr

15. Januar 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Segen unseres süßen Jesus und Seiner Begleitung sei mit euch, Herzbewohner.

Ich wurde wieder mit Ablenkungen geschlagen, Eine nach der Anderen. Und ich erkannte nicht, dass es Ablenkungen waren, bis mein Mann mich darauf aufmerksam gemacht hat. Danke Gott für meinen Mann. Er hat die Salbung, um sofort zu erkennen, was der Feind versucht zu tun.

Geschätzte Herzbewohner, Einige von euch haben herzerreissende Briefe geschrieben und mich um Rat gefragt. Es bricht mein Herz - da sind so viele Briefe, wir können sie nicht Alle beantworten. Wir können nicht! Der Herr hat mich gebeten, eine bestimmte Aufgabe zu erledigen und ich muss Diese beenden. Da gibt es keine Zeit für etwas Anderes nebst der Arbeit, die Er mir gegeben hat. Ezeziel und ich haben geweint über Einige eurer Situationen, wie schmerzlich sie sind. Der Herr hat uns jedoch versichert, dass wenn wir uns darum kümmern, was Er uns gebeten hat zu tun, dass Er sich um euch kümmern wird. Aber Der Herr hat uns auch gelehrt, wie wir unsere eigenen Antworten von Ihm bekommen können, jetzt ist die Zeit, dies in die Praxis umzusetzen, was Er uns beigebracht hat. Dringt durch zum Herrn und bittet, dass der Heilige Geist euch führt, Er hat all eure Antworten.

Vor einem Monat hätte ich noch antworten können, aber jetzt nicht mehr. Da gibt es keine Zeit mehr Herzbewohner, wir sind wirklich am Rand der Trübsalszeit angekommen. Ich sah diese gigantischen Türen der Gnade, wie sie sich langsam schliessen und was draussen ist, wird leiden jenseits unserer Vorstellungskraft. Der Herr braucht unsere Gebete JETZT mehr als jemals zuvor. Er braucht unsere Fastenopfer JETZT. Er braucht unsere Busse für die Welt JETZT. Ich weiss nicht, auf wie viele andere Arten ich es sagen kann! Da gibt es keine Zeit mehr!

Als ich ins Gebet kam, hielt mich Der Herr an Sein Herz und ich weinte und weinte, nicht wirklich die Einzelheiten kennend und genau warum, ausser dass meinem Geist gezeigt wurde, was dabei ist zu geschehen und mir wurde ein flüchtiger Blick auf das gewährt, wie ernst es wirklich sein wird und ich weinte einfach und sagte zu Jesus 'Es tut mir so leid, dass Du dies tun musst, es tut mir so leid.' Während ich gehalten wurde von Ihm und weinte, fing Er auch an zu weinen und mehrere Engel umringten und trösteten uns.

Er begann zu sprechen...

"Ja, die Realität davon ist schrecklich beängstigend. Da gibt es Dinge, die ich vor deinen Augen verborgen halten muss, so schrecklich sind sie. Ja, die Zeit ist vorbei, die schreckliche Realität ist über uns. Oh Clare, Ich wünsche Mir, dass du das nicht

durchleben müsstest mit Mir. Ich wünschte, dass Ich dich aus dieser Welt hinausbringen könnte, bevor das Schlimmste davon eintrifft. Ich wünschte, dass du nicht zu dieser Zeit geboren worden wärest, aber du warst es. Und du wurdest erschaffen für eine Zeit wie diese. Bleib im Gebet, Meine Liebe und lass dich von nichts davon abbringen."

Und ich möchte hier etwas einfügen, Er sagt nicht, dass wir durch die Trübsalszeit gehen, was Er sagt ist, dass wir den Anfang davon sehen werden. Und das allein wird schon so entsetzlich sein.

Er fuhr weiter...

"Erledige nur die zugeordneten Aufgaben, die Ich vor dich gesetzt habe. Ich werde Mich um Alle und Alles Andere kümmern."

Als ich meinen Kopf auf Seinem Herzen ausruhte und Er mich so festhielt, fing ich an, Blut zu sehen... Blutlachen und noch mehr Blut überall. Es ist fast, als ob jene Körper einfach schmolzen und sich in Blutlachen verwandelten. Dann sah ich Feuer... Körper, die am Boden liegen und brennen und brennen. Ich sah eine koreanische Frau noch lebend und brennend und sie rief nach Jemandem. Sie hob ihren Kopf an und rief hinaus. Ein Kind war in ihrer Nähe, offensichtlich tot, sie brach zusammen und starb auch.

Die Himmel waren voller Rauch. Ich schaue auf eine Stadt in einer Bucht, welche mich an Oakland in Kalifornien erinnert, aber es ist nicht zwangsläufig jene Stadt. Diese Stadt hatte eine Art Frachthafen. Ich sah laufend feurige Trümmerbälle vom Himmel fallen, die eine Rauchspur zurückliessen. Sie sehen aus wie Resten von einem vorbeifliegenden Kometen oder Trümmer von einem Vulkanausbruch, die vom Himmel fallen. Wie aus dem Nichts auftauchend. Es schien, als ob die Stadt völlig ruhig ist... Da Alle tot waren. Alle.

Ich schrie hinaus 'Gnade, Herr, Gnade!'

Und eine ruhige Stimme erklang über meine linke Schulter, wo mein Schutzengel normal positioniert ist. Und die Stimme sagte... 'Die Zeit der Gnade ist vorbei, Clare. Dies ist das Urteil Gottes über diese böse und verdorbene Welt.'

Dann sagte ich... 'Bitte Herr, sag etwas zu mir.'

Er begann...

"Was gibt es da noch zu sagen ausser völlige Zerstörung für die Städte der Welt? Eine nach der Anderen wird fallen, beginnend im Osten, dann quer durch Europa und dann in deinem Land."

"Was kann Ich sagen ausser, dass die Gnade zu Ende ist. Auf Meiner Ewigen Uhr verbleiben nur noch Sekunden, betet viel um Gnade und Barmherzigkeit, bevor die Türe komplett geschlossen und versiegelt ist."

Aber Herr, Deine Gnade endet nie...

"Dies ist wahr, Meine Gnade versagt nie. Niemals. Aber die Ernte ist reif und die Sichel ist geschärft und Ich werde die Sünde beenden. Ja, Ich werde der Sünde ein komplettes Ende bereiten. Oh Clare, was Ich dir zeige sind jene Nationen, die markiert sind zur Zerstörung. Deine ist unter ihnen."

"Die Welt wird unerkennbar sein, wenn Satan seinen Willen durchgesetzt hat mit ihr. Alles was existierte, wird bloss noch ein verkohltes Ueberbleibsel sein und ein komplettes Chaos."

Jesus, ich fühle mich innerlich so krank.

"Nichtsdestotrotz musst du dich wieder fangen, solange es noch ein bisschen Zeit gibt und beenden, was Ich dir zu tun gegeben habe, Clare. Beende es. Du hast Ablenkungen zugelassen. Jetzt bitte Ich dich, keine weitere Ablenkung zuzulassen. Leg dich ins Zeug und arbeite. Bitte, Meine Geliebte, es ist so wichtig für Mich."

An jenem Punkt, als der Herr das sagte, war ich einfach so schwach. Ich weinte - ich war einfach leer und so schwach, wie ich nur sein konnte. Und ich sagte... 'Jesus, bitte stärke mich und schenke mir Klarheit.'

Nachdem ich Ihn darum gebeten hatte, fing mein leeres, schmerzerfülltes Herz wieder an zu schlagen mit neuer Stärke. Die Salbung nahm zu. Er wird mir helfen, ich konnte es fühlen.

Oh ihr Heiligen Gottes, betet eure Barmherzigkeits-Gebete, bringt eure Fastenopfer dar. Sucht den Herrn mit eurem ganzen Herzen, sucht Ihn mit all eurer Stärke. Fokussiert euch im Moment nicht auf eure Probleme, sie sind nichts verglichen mit dem, was kommt. Wir sind gewohnt, sicher zu sein in diesem Land und das zu haben, was wir brauchen, aber die ganze Welt ist dabei, ins Chaos gestürzt zu werden. Da ist keine Zeit mehr für egoistisches Denken. Unterstützt Den Herrn mit euren Gebeten, fokussiert euch auf Jene, welche Er dabei ist, für immer zu verlieren. Bitte tut dies, dies ist, wo Sein Herz am Meisten schmerzt.

Hört auf, über eure Probleme nachzudenken, wenn ihr eine Meditation braucht, stellt euch Jene vor, die in Schmerz und Leid gelebt haben und Jesus nicht gefunden oder auf Ihn reagiert haben. Stellt euch vor, wie sie ihr Leben planen oder etwas Gutes erwarten, aber der Mund der Hölle hat sich geöffnet für sie. Hinter ihnen stehen Dämonen mit einer Mistgabel, welche sie direkt in den Abgrund stossen. Stellt euch jetzt vor, dass die Person, die gerade in jenen Abgrund fiel, euer eigener Sohn oder eure Tochter war und ihr sie niemals wieder sehen werdet.

Seht ihr, wie kritisch dies ist? Betet und bringt Opfer dar, damit sie errettet sein können in jener letzten Minute. Und wenn ihr Probleme habt, die angesprochen werden müssen, dringt in den Herrn ein und erwartet, dass Er handelt. Schaut auch die

Lehrgänge Des Herrn noch einmal an, wie ihr Antworten von Ihm bekommen könnt! Ihr seid jetzt Erwachsene und ihr zusammen mit dem Heiligen Geist könnt es zusammen ausarbeiten, Er ist bei euch, einfach auf eure ganze Aufmerksamkeit wartend. Und versteht, dass da wirklich sehr wenig Zeit übrig bleibt. Die Dinge kommen zu einem Ende. Vertraut in Den Herrn mit eurem ganzen Herzen. Und lehnt euch nicht an euer eigenes Verständnis.